

Inhalt

Vorwort des Verlags ...	11
Alfred Farau: Synopsis seines unvollendeten Buches (1965) ...	14

Buch I von Alfred Farau

Teil I

Von der ältesten Zeit bis zum Sieg der Psychoanalyse ... 41

- 1 Einleitung ... 43
 - Österreich, die Wiege der modernen Psychologie ... 45
 - Von der Wirklichkeit der Seele ... 46
- 2 Der Weg der Psychologie in die Wissenschaft ... 50
- 3 Die geistigen Vorläufer der Psychoanalyse ... 54
- 4 Einige allgemeine Bemerkungen zur Psychotherapie der Vergangenheit ... 58
- 5 Von der Hypnose zur Analyse ... 61
- 6 Das sexuelle Klima in der Zeit Freuds ... 67

Teil II

Der Aufstieg der Psychoanalyse ... 74

- 7 Sigmund Freud ... 75
 - Das historische Experiment ... 75
 - Die »Verdrängung« der Sexualität ... 77
 - Die frühkindliche Sexualität, Lust- und Realitätsprinzip und der Ödipuskomplex ... 78
 - Die Triebforschung ... 82
 - Neurose – Traum – Fehlleistung ... 85
 - Das Es, das Ich, das Überich und die Angst ... 88
 - Die Abwehrmechanismen ... 91
 - Freud als Kulturhistoriker ... 94

- Freier Einfall und Übertragung in der analytischen Therapie ... 96
- Der soziale Faktor ... 98
- 8 Alfred Adler und die Individualpsychologie ... 99
 - Die Organminderwertigkeit ... 99
 - Minderwertigkeitsgefühl und Minderwertigkeitskomplex ... 101
 - Lebensstil, Charakterformung und Geschwisterreihe ... 103
 - Der männliche Protest ... 106
 - Die Neurose ... 108
 - Das Gemeinschaftsgefühl ... 110
 - Adlers Erziehungslehre und Sozialtherapie ... 113
 - Adlers Sozialidee ... 117
- 9 Carl Gustav Jung und die analytische Psychologie ... 120
 - Frühe Forschungen und die Beziehung zu Freud ... 120
 - Die Typenlehre ... 123
 - Die Seelenwanderung ... 124
 - Das kollektive Unbewußte ... 125
 - Traum und Amplifikation ... 126
 - Die Archetypen ... 127
 - Die positive Neurose ... 128
 - Die Individuation ... 130
 - Jungs Reise zum Mittelpunkt der Seele ... 132
 - Die Stellung Jungs in der Psychologie ... 135
- 10 Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei grundlegenden Systeme ... 137

Teil III

Drei Persönlichkeiten: Freud – Adler – Jung ... 143

- 11 Die Persönlichkeit Sigmund Freuds ... 144
- 12 Die Persönlichkeit Alfred Adlers ... 149
- 13 Die Persönlichkeit Carl Gustav Jungs ... 155

Teil IV

Bruchstücke . . . 162

- 14 Spekulationen und Experimente . . . 163
- 15 Sozialtherapie . . . 168
 - Die Kinderarbeit und das »National Child Labor Committee« . . . 170
 - »Ein Kind ist wie ein Tier« . . . 172
 - Die Pioniere der Sozialfürsorge . . . 173
- 16 Psychoanalyse als Massenphänomen in den USA der vierziger Jahre . . . 178
 - Vorbemerkung über den Gruppencharakter . . . 178
 - Ursachen der »analytischen Explosion« . . . 179
- 17 Die Jahrhundertmitte . . . 184
- Anmerkungen . . . 190

Buch II von Ruth C. Cohn

- 1 Brief an Fred (Frühling 1977) . . . 199
- 2 Biographischer Epilog und autobiographischer Prolog. Alfred Farau: »Vom Wiener Kaffeehaus zur Metaphysik« . . . 202
- 3 Auf dem Weg zum Studium . . . 210
- 4 Meine klassische Lehranalyse: Der Therapeut als Übertragungsspiegel, als Fragender und Übersetzer unbewußter Sprache . . . 214
- 5 Emigration – Immigration: Von Europa nach USA (1941) . . . 222
 - Erste Eindrücke in New York . . . 222
 - Berufliche Anfänge (ab 1941) . . . 225
- 6 Der Therapeut: Ein teilnehmender Beobachter und empathischer Begleiter. Meine Begegnung mit Harry Stack Sullivans interpersoneller Beziehungstherapie . . . 235

- 7 »Mein Körper gehört mir.« Auf dem Weg zu einer holistischen Therapie . . . 242
- 8 Therapie in Gruppen: Eine entscheidende Wendung . . . 255
- 9 Therapeuten im schöpferischen Aufbruch: Von der neutral-abstinenten Haltung zur existentiellen Partnerschaft . . . 263
- 10 Die Erlebnistherapien . . . 265
 - Der Gegenübertragungsworkshop – Mein Weg zur Erlebnistherapie und -pädagogik . . . 265
 - Erlebnistherapeuten treffen sich. Treffpunkt: American Academy for Psychotherapists . . . 271
 - Das erlebnistherapeutische Modell . . . 278
 - Zur Selbstprüfung des Therapeuten . . . 281
 - Die Erlebnistherapie und ich . . . 283
 - Schau-Spiele als Lehr-Stücke . . . 285
- 11 Die Encounterbewegung . . . 291
- 12 Gestalttherapie: Meine Begegnungen mit Fritz Perls . . . 299
 - Ein therapeutisches »Impass«-Erlebnis mit Fritz . . . 305
 - Der Prozeß des Falles »Listen to me« . . . 309
 - Fritz: Dem Ende zu . . . 312
 - Gestalttherapie: Durchblicke, Modell und Geschichte . . . 314
 - Gestalttechniken . . . 321
- 13 Gelebte Geschichte der Pädagogik . . . 324
 - Anfänge als Praktikantin . . . 324
 - Mutter sein: Lebendiges-Lernen . . . 329
- 14 Themenzentrierte Interaktion: Ein Ansatz zu einer humanistischen Gesellschaftstherapie . . . 334
 - Ein Schulungstreffen von Sozialarbeitern in einer kleinen Stadt . . . 334
 - Teamarbeit in Betrieben . . . 336
 - »Training Emotional Skills« (Zur Ausbildung des Umgangs mit Gefühlen). Ein Workshop am Tag nach John F. Kennedys Ermordung . . . 341
 - Wie leite ich »nicht-therapeutische Gruppen«? . . . 342

- Das Workshop Institute for Living Learning (WILL),
New York 1966 ... 344
- Die ersten WILL-Workshops ... 346
- Das Modell der Themenzentrierten Interaktion ... 351
- Anliegen der TZI ... 351
- Methodik ... 351
- Was möchte ich mit TZI? ... 372
- 15 Meine Rückkehr nach Europa ... 375
 - Kongresse und Workshops: 1974–1986 ... 375
 - TZI und WILL in Europa ... 382
 - Meine Arbeit an der Ecole d’Humanité, Hasliberg,
Berner Oberland ... 385
 - Stimmen aus Europa ... 399
 - Aus Briefen ... 400
 - Karl Horst Wrage: Mein Kommen und Bleiben ... 400
 - Josef Mayer-Scheu: Die Bedeutung von TZI
für die Entwicklung einer klinischen Seelsorge-
Ausbildung in Heidelberg ... 403
 - Helmut Ockel: Meine Erfahrungen in der Begegnung
mit der Themenzentrierten Interaktion (TZI) ... 408
 - Zeyde-Margreth Erdmann:
Erlebnistherapie und TZI ... 410
 - Dietrich Stollberg:
TZI als hochschuldidaktische Hilfe ... 414
 - TZI für den Lehr- und Lernprozeß.
 - Ruth Cohn interviewt Hans Näf ... 418
- 16 Es geht um Werte ... 426
 - bei der Klärung der Begriffe Existentialismus,
Experientialismus und humanistische Psychologie... 426
 - Es geht um Werte bei der Entscheidung zwischen dem
Recht des Stärkeren und dem der liebenden
Gerechtigkeit ... 443
 - Es ging um Werte, als ein autonomes Jugendzentrum
nicht zustande kam (Zürich, Frühjahr 1981) ... 449
 - Es geht um Werte bei meinen Kindheits- und
Flüchtlingserinnerungen ... 453
 - Es geht um Werte in der Hypothese eines organismischen
Werte-Sinns ... 466

- Zur Förderung der Entfaltung des organismischen Werte-Sinns ... 471
- Es ging um Werte bei Konflikten um den kleinen Ruedi und sein Kälbli ... 483
- 17 Von der humanistischen Psychologie zur holistischen Schau ... 490
 - Parapsychologie: Gedanken und Erfahrungen (Alfred Farau/Ruth C. Cohn) ... 492
 - Alfred Faraus utopische und empirische Gedanken zur Raumfahrt und Astropsychologie ... 501
 - Alfred Faraus Metaphysik ... 511
 - Im Vorraum des Unergründlichen ... 514
 - Noch gibt es Bäume, Menschen und Psychotherapie – noch können wir viele kleine Schritte tun um einer Hoffnung willen ... 521
- Nachworte in Briefen ... 549
- Anhang ... 554
- Literatur zum Thema »Von der humanistischen Psychologie zur holistischen Schau. Psychotherapie ist keine Insel« ... 612